



## Geschichte der "Hohen Bracht"

Unter Vorsitz von Ministerialdirektor Dr. Arnoldi begann 1928 das "Komitee zur Errichtung eines Aussichtsturmes auf der Hohen Bracht" damit, Gelder für den Turmbau zu sammeln. Bereits am 22.6.1929 konnte der Spatenstich, für den von Architekt Prof. Dr. Kreis entworfenen Aussichtsturm, erfolgen. Am 11.10.1930 war es dann soweit, der neue Aussichtsturm konnte vor mehr als 5.000 Gästen seiner Bestimmung übergeben werden. Live dabei war der Westdeutsche Rundfunk, der in der ersten Direktübertragung des Sauerlandes, die Einweihungsfeier übertrug. 1931 wurde an der Hohen Bracht eine Außenstelle der Jugendherberge Burg Bilstein mit 46 Schlafplätzen eingerichtet, die jedoch nach 1933 zunächst Arbeitsdienstlager und später HJ Schulungsheim wurde. Bis zum Kriegsbeginn besuchten jährlich fast 30.000 Besucher die Hohen Bracht, die leider von den Kriegswirren nicht verschont blieb. Alle Räumlichkeiten wurden geschlossen. Zwischenzeitlich diente der Turm als Möbellager für die Opfer der Mohnkatakastrope, bis er im April '45 Schauplatz von Kampfhandlungen wurde.

Kreises Olpe nichts an ihrer Attraktivität eingeebußt, was jedoch nur durch regelmäßige und teils erhebliche Investitionen durch den Kreis Olpe möglich war. Besondere Maßnahmen waren dabei der Bau eines modernen Restaurants, die Anlegung eines Skihangs mit Lifanlage und zuletzt der Ausbau des großen Saales zu einer modernen Konferenzstätte.



## Die "Hohe Bracht" nach 75 Jahren

Damals wie heute bietet der Aussichtsturm mit Restauration "Hohe Bracht", das Wahrzeichen des Kreises Olpe, mit einer Turmhöhe von 36m einen einzigartigen Ausblick über einen großen Teil des Sauerlandes. Grüne Dünen im Sommer, Farbenpracht im Frühjahr und Herbst, eine endlose weiße Landschaft im Winter.

Zahlreiche gekennzeichnete Wanderwege machen die Hohe Bracht zu einem beliebten Ausgangspunkt für Wanderungen, Spaziergänge und Radtouren. Der Naturpark Ebbegebirge hat dazu einen großen Wanderparkplatz mit Rastgelegenheiten und Übersichtskarten angelegt.

Ein Besuch auf der Hohen Bracht ist aber nicht nur ein attraktives Sommerziel. Im Winter lädt das bis zu 620 m hoch gelegene, gut ausgebauter Skigebiet zu rasanten Abfahrten und ausgedehnten Langlaufstrecken ein. Es gibt eine 800 Meter lange Piste mit Lift, auf der man dank Fülllicht bis 22 Uhr fahren kann. Für die Rodler gibt es eine eigene Bahn. Skilangläufern stehen drei Loipen mit 2,5 - 13 km Länge zur Verfügung. Auch auf Apres-Ski muß, dank des Restaurants im Aussichtsturm, nicht verzichtet werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der Hohen Bracht!

## Restaurant-Cafe

# "Hohe Bracht"

Zwischen Lennestadt-Bilstein und Lennestadt-Altenhundem  
57368 Lennestadt

Tel.: 02723-23 95  
Fax: 02723-718824

eMail:  
info@hohebracht.de  
www.hohebracht.de



## Hier einige nützliche Adressen für Ihre Reiseplanung:

- www.hohebracht.de
- www.naturpark-ebbegebirge.de
- www.kreis-olpe.de
- www.lennestadt.de
- www.skiclub-lennestadt.de
- www.veischedelal.de
- www.bikestation-veischedelal.de
- www.sauerland.com

## Touristinformation Lennestadt - Kirchhundem

Hundemstraße 18 (Bahnhof)  
57368 Lennestadt  
Telefon: 02723-6867-80  
eMail: info@lennestadt-kirchhundem.de

Kreis Olpe

LENNESTADT

NATURPARK  
EBBEGBIRGE



Sauerland

Hohe Bracht  
Lennestadt

1930 - 2005  
75 Jahre Aussichtsturm  
"Hohe Bracht"